

# Rotax Max Challenge 2016

**ROTAX**



**MAX  
CHALLENGE**

SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA 

**THE DRIVERS CHALLENGE**

Rotax DD2  
Rotax DD2 Master (ab 32 Jahren)  
Rotax MAX  
Rotax Club  
Rotax Master (ab 32 Jahren)  
Rotax Junior  
Rotax Mini  
Rotax Micro



Version 05/03/2016

Anmeldung, Reglement und Resultate im Internet  
[www.rotaxmax.ch](http://www.rotaxmax.ch)  
Inscription, règlement et résultats sur internet

## 1 Allgemeine Neuerungen 2016

*Nachfolgend die wichtigsten Neuerungen im Überblick.*

### 1.1 Kategorien

*Die Kategorie Senior heisst neu MAX*

### 1.2 Packages Weltfinale

*Die Piloten welche die nachfolgenden Rangierungen in der Schlusswertung der Meisterschaft erreichen, können am Weltfinale teilnehmen sofern diese die Bedingungen des Meisterschaftsreglement erfüllen. (siehe Meisterschaftsreglement)*

*Rotax Junior (1. Rang)*

*Rotax Senior (1. Rang)*

*Rotax DD2 (1. und 2. Rang)*

*Rotax DD2 Master (1. Rang)*

### 1.3 Konfiguration Motoren (bisherige und evo Motoren)

*Es gibt 2 Konfigurationsmöglichkeiten:*

*1: Dellorto Zündung (evo), evo-Auslasschieber, XS-Vergaser, Auspuff mit Federn*

*2: Denso Zündung (alt), alter Auslasschieber, QS oder QD Vergaser, Auspuff mit Federn*

*Der Auspuff ohne Federn, ist verboten.*

*Es ist nur der alte Kabelbaum (Denso) oder der neue 2016-er Kabelbaum (Dellorto) mit der 2-teiligen Halterung erlaubt.*

### 1.4 Motorenkauf

*Die kompletten Motoren der 3 bestplatzierten der Kategorien Micro, Mini, Junior, MAX, DD2 und DD2 Master (Rang 1-3) des Finallaufes müssen nach dem Finallauf jeder Veranstaltung für den offiziellen Verkaufspreis (Neupreis) des Herstellers zum Verkauf bereitgestellt werden. (Siehe Artikel 5.25)*

### 1.5 Frontspoiler

*In allen Kategorien ist der neue Frontspoiler obligatorisch. Piloten welche während- oder nach dem Rennen einen Frontspoiler welcher nicht mehr ordnungsgemäss befestigt ist aufweisen, werden kommen von der Jury bestraft werden.*

### 1.6 Plombierung Vergaser

*Die am Rennen verwendeten Vergaser (maximal 2 Stück) müssen durch ein Service Center plombiert sein.*

### 1.7 Kühler

*Auf dem Kühler ist der «Rotax Challenge»-Kleber obligatorisch.*

## 2 Anwendungsbestimmungen

### 2.1 Frühere Bestimmungen

Mit dem Inkrafttreten dieses Reglements sind sämtliche davor auf dem Zirkularweg erschienen Bestimmungen aufgehoben.

### 2.2 Gültige Reglemente

Das vorliegende Reglement wird jährlich mit den laufenden Neuerungen ergänzt. Für alle auf diesem Reglement basierenden Veranstaltungen gelten demnach folgende Prioritäten:

- 1) Die im laufenden Jahr publizierten Bulletins der Rotaxmax Karting Organisation.
- 2) Das Rotax Max Challenge Schweiz Reglement sowie die Artikel des Rotax Max Technik Reglements Schweiz 2016 (deutsche Version)
- 3) Die Artikel des internationalen Rotax Max Sport Reglements.
- 4) Die CIK/FIA Reglemente
- 5) ISG/NSR

### 2.3 Änderungen der Vorschriften

Die Rotaxmax Karting Organisation hat das Recht die Vorschriften dieses Reglementes jederzeit zu ändern oder zu ergänzen.

### 2.4 Urtext

Massgebend für die Auslegung, seiner Änderungen und Ergänzungen ist der deutsche Text.

### 2.5 Reglementsanpassungen, Bulletins

Sämtliche Reglementsanpassungen werden auf [www.rotaxmax.ch](http://www.rotaxmax.ch) veröffentlicht.

## 3 Meisterschaftsreglement

### 3.1 Strecken / Termine

Rennen 1, 17 April, Mircourt (F)

Rennen 2, 16. Mai, Wohlen

Rennen 3, 12. Juni 7-Laghi (I)

Rennen 4, 17. Juli, Lévier(F)

Rennen 5, 21. August, Vesoul (F)

Rennen 6, 01. Oktober, Wohlen (CH)

### 3.2 Organisation

Die Veranstaltungen sind im Nationalen Kartsportkalender des ASS eingetragen.

Für das Organisationskomitee zeichnet sich die Rotaxmax Karting Organisation, Glattalstrasse 172, 8153 Rümlang,

Internet [www.rotaxmax.ch](http://www.rotaxmax.ch) - E-Mail [info@rotaxmax.ch](mailto:info@rotaxmax.ch)

### 3.3 Veranstaltungsgrundlagen

Die einzelnen Veranstaltungen werden in Übereinstimmung mit dem internationalen Sportgesetz der FIA und seinen Anhängen, dem nationalen Sportreglement des ASS, den Bestimmungen der NSK sowie der vorliegenden Ausschreibung durchgeführt.

### 3.4 Rennausrüstung

Während der gesamten Rennveranstaltung darf folgendes Material verwendet werden:

- 1 Chassis
- 2 Motoren
- 2 Vergaser
- 1 Satz Trockenreifen plus 1 Ersatzreifen
- Die Anzahl Regenreifen ist frei.

Regenreifen Kategorie Micro & Mini

- Die Anzahl der Regenreifen ist auf einen Satz limitiert.

### 3.5 Anmeldung

Nur schriftlich mit dem Anmeldeformular per Mail an die Rotax Karting Organisation in Rümlang oder per Internet [www.karting.ch](http://www.karting.ch). Die Anmeldung und Einzahlung müssen 10 Tage vor dem Renntag beim Veranstalter vorliegen.

### 3.6 Startgeld

Muss mit der Anmeldung überwiesen werden, mit der jeweiligen Kategorie sowie der Veranstaltungs-Nummer.

Rotaxmax Karting Organisation  
Glattalstrasse 172  
8153 Rümlang

Postkonto 85-725 339-3

### 3.7 Versicherung / Lizenzen

Der Veranstalter schliesst eine Haftpflichtversicherung ab. Jeder Pilot muss im Besitz einer gülti-

gen Lizenz des ASS oder eines anderen ASN sein.

### **3.8 Offizielle Mitteilungen**

Alle Mitteilungen während der Veranstaltung sind auf dem Anschlagbrett ersichtlich und verbindlich.

### **3.9 Maximale Starterzahl**

Die Piloten werden in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, angemeldete Piloten ohne Angabe von Gründen von der Veranstaltung auszuschliessen.

### **3.10 Nennbestätigung**

Die angemeldeten Piloten sind jeweils sofort nach der Anmeldung per Internet oder bei konventioneller Anmeldung schnellstmöglich, jedoch spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss im Internet ersichtlich.

### **3.11 Anmeldung**

Der Pilot ist erst mit dem Eingang der Zahlung auf dem Konto der Rotaxmax Karting Organisation für das Rennen angemeldet.

### **3.12 Meisterschaft**

Für die Meisterschaftswertung werden die Resultate welche an den einzelnen Rennen durch die dort angemeldeten Piloten erzielt wurden verwendet.

### **3.13 Wertung**

Von jedem Renntag werden folgende Resultate bewertet:

Das Zwischenklassement nach den Vorläufen (M1) sowie das Finalklassement (M2) ergibt Meisterschaftspunkte.

Fahren mehrere Kategorien im selben Feld, so werden die Meisterschaftspunkte anhand der separaten Ranglisten je Kategorie verteilt.

Bewertungsraster: 1. Rang: 55 Punkte, 2. Rang: 52 Punkte, 3. Rang: 50 Punkte, 4. Rang: 49 Punkte, 5. Rang (48 Punkte) etc.

Der schnellste Pilot des Zeitfahrens erhält 2 zusätzliche Meisterschaftspunkte

Der schnellste Pilot des Finals erhält 3 zusätzliche Meisterschaftspunkte.

Von der Gesamtzahl der Meisterschaftsresultate werden die zwei schlechtesten Resultate nicht gewertet.

Die Zusatzpunkte können nicht als Streichresultat verwendet werden.

Bei einer Disqualifikation des Piloten welcher Zusatzpunktberechtigt wäre, bekommt der Nächstschnellere die entsprechenden Punkte.

### **3.14 Disqualifikation**

Rennen, bei welchen ein Fahrer für die ganze Veranstaltung ausgeschlossen wurde, dürfen nicht als Streichresultate berücksichtigt werden.

### **3.15 Preisverteilung Meisterschaft**

Nur Piloten welche an der Meisterfeier persönlich anwesend sind, sind preisberechtigt.

### **3.16 Preise Meisterschaft**

Die von der Rotax Max Karting Organisation ausgestellten Gutscheine für die Startgelder sowie der Reifen sind persönlich und nicht übertragbar.

Die Gutscheine können nur anlässlich der Rennen durch die Person eingelöst werden, welche

# Meisterschaftsreglement

*den Preis gewonnen hat.*

## **3.17 Qualifikation für das Weltfinale**

*In den Kategorien in welcher als Preis die Teilnahme am Rotax Max Weltfinale ausgeschrieben ist, gilt folgende Regelung:*

*Der Sieger der Kategorie kann, sofern er Schweizer Staatsbürger ist, am Rotax Max Weltfinale teilnehmen. Ist der Sieger nicht Schweizer Staatsbürger so nimmt automatisch der beste Teilnehmer, welcher Schweizer Staatsbürger ist, am Weltfinale teil, dieser kann den Naturalpreis nicht beziehen.*

*Ein Pilot kann maximal drei Mal in derselben Kategorie am Weltfinale teilnehmen.*

*Weist ein Pilot bereits 3 Weltfinalsteilnahmen in einer Kategorie aus und gewinnt ein 4. Mal die Meisterschaft in derselben Kategorie, so nimmt der nächstfolgende Pilot mit Schweizer Pass am Weltfinale teil.*

## 4 Rennablauf

### 4.1 Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per Internet via [rotaxmax.ch](http://rotaxmax.ch)

### 4.2 Registrierung

Am Rennwochenende findet die Registrierung der Piloten sowie die Transponderausgabe statt.

Jeder Pilot muss ein Registrationsformular mit den technischen Angaben ausfüllen.

Bei der Registrierung können Piloten ohne Jahreslizenz eine Tageslizenz lösen.

### 4.3 Reifenabgabe

Bei der Registrierung müssen die Reifen, welche für das Rennen verwendet werden, originalverpackt abgegeben werden.

Es sind nur Reifen zugelassen welche ordnungsgemäss durch den Schweizer Importeur importiert wurden. Diese sind bei allen Schweizer Rotax Fachhändlern erhältlich.

#### 4.3.1 Auslosung

Alle Reifen werden ausgelost und markiert.

#### 4.3.2 Montage

Die Reifen müssen im Parc Fermé montiert werden und dürfen den Parc Fermé bis zum Start des Zeitfahrens nicht mehr verlassen.

#### 4.3.3 Weltfinalskategorien

Die Reifen der Weltfinalskategorien dürfen den Parc-Ferme-Bereich bis zur offiziellen Auflösung durch die technischen Kommissare, nicht verlassen. Die Reifen müssen vor jedem Rennlauf im Parc-Ferme montiert werden und nach jedem Rennlauf im Parc-Ferme demontiert werden.

#### 4.3.4 Nicht-Weltfinalskategorien

Die übrigen Kategorien können die Reifen nach dem Zeitfahren auf dem Kart montiert lassen und den Parc-Ferme, nach der Freigabe durch den technischen Kommissar, verlassen.

#### 4.3.5 Reifenmontagepaste

Zur Montage der Reifen sind nur Reifenmontierpasten erlaubt. Das verwenden von anderen Mitteln wie WD40, eigene Mischungen etc. ist verboten.

Im Zweifelsfall muss der Reifen mit der von den technischen Kommissare zur Verfügung gestellten Reifenmontierpaste montiert werden.

### 4.4 Platzordnung

Die Zonenpläne für die Veranstaltungen werden im Internet unter [rotaxmax.ch](http://rotaxmax.ch) publiziert und sind verbindlich.

#### 4.4.1 Zeltfläche

Jeder Pilot hat Anrecht auf eine Maximalfläche von 3m x 3m pro Pilot.

#### 4.4.2 Abstand

Die Zelte sind ohne Abstand aneinander zu stellen.

#### 4.4.3 Sichtbarkeit

Die dem Durchgang zugewandte Front der Zelte muss durchgehend einsehbar sein.

#### 4.4.4 Grossraumzelte

Zelte mit einer Tiefe von mehr als 3m dürfen nur den speziell markierten Zonen aufgebaut werden.

# Rennablauf

## 4.4.5 Hospitality-Zone

*Verpflegungszelte sind nur in der Hospitality Zone erlaubt.*

## 4.4.6 Bodenschutz

*Unter jedem Zelt ist ein Bodenschutz obligatorisch. Es dürfen keine Arbeiten an Karts auf Flächen ohne Bodenschutz durchgeführt werden.*

## 4.4.7 Umplatzierung

*Der Veranstalter behält sich vor, falsch platzierte Zelte zu entfernen. Piloten welche zuviel Grundfläche beanspruchen, müssen bei Bedarf durch den Organisator, anderen Piloten Platz zur Verfügung stellen.*

## 4.4.8 Handel

*Der Handel und Verkauf von Kartmaterial ist nur mit Bewilligung des Veranstalters in der entsprechenden Zone erlaubt.*

## 4.4.9 Umweltschutz

*Sämtliche Abfälle müssen in den dementsprechenden Abfallbehältern / Containern entsorgt werden. Altreifen müssen wieder mitgenommen werden.*

## 4.5 Bussen

*Piloten welche Ihre Abfälle wild entsorgen werden mit Fr. 250.-- gebüsst.*

*Zuwiderhandlungen gegen Weisungen der Organisation werden mit Bussen sanktioniert.*

## 4.6 Reifenwahl

*Bei zweifelhaftem Wetter kann der Rennleiter über den Einsatz von Trocken- oder Regenreifen entscheiden.*

## 5 Zusatz Reglement Rotax 2016

### 5.1 Zusatz zum Technikreglement Rotax 2016 (deutsche Version) Technik

#### 5.2 Technik

*Damit das eingesetzte Material dem Reglement entspricht, werden während den Veranstaltungen Reglementscontrollen durchgeführt. Die Entscheide der Technik sind endgültig. Gegen ausgesprochene Strafen besteht kein Rekursrecht.*

*Der Veranstalter behält sich das Recht vor, jederzeit das Material auf Regelkonformität zu überprüfen. Der Fahrer gibt mit seiner Nennung sein Einverständnis hierfür.*

#### 5.3 Motor

*Der Motor Rotax Max FR 125 darf in keiner Weise verändert werden und muss mit einer unbeschädigten Plombe eines Rotax Kart Service Centers Schweiz versehen sein.*

*Der Vergaser DellOrto darf in keiner Weise verändert werden und muss mit einer unbeschädigten Plombe eines Rotax Kart Centers Schweiz versehen sein.*

*Es sind nur Motoren zugelassen welche ordnungsgemäss vom Schweizer Importeur in die Schweiz importiert worden sind.*

#### 5.4 Reifen

*Es sind für alle Kategorien Einheitsreifen vorgeschrieben.*

*Es sind nur Reifen zugelassen welche ordnungsgemäss vom Schweizer Importeur in die Schweiz importiert worden sind.*

#### 5.5 Regenreifen

*Die Anzahl der Regenreifen ist frei. Jeder Pilot ist dafür verantwortlich, dass er im Vorfeld der Veranstaltung genügend Regenreifen für den Renneinsatz kauft.*

#### 5.6 Reifenverwendung

*Bei Kategorien bei welchen am Renntag kein Parc-Fermé für die Trockenreifen gemacht wird, muss der Pilot für den ersten Einsatz der Trockenreifen neue Reifen verwenden, welche nicht angefahren sein dürfen.*

#### 5.7 Verschalung

*Die Verschalungen müssen gemäss CIK/FIA Reglement montiert sein, insbesondere bei Regenrennen ist die maximal zulässige Spurbreite zu beachten, siehe Skizze im Anhang.*

*Die Verschalung muss CIK/FIA homologiert sein. Der Heckauffahrschutz Typ CIK ist obligatorisch.*

*In der Kategorie DD2 ist nur der originale Rotax Heckauffahrschutz erlaubt. Die Minimalbreite beträgt 1340mm.*

*Die roten oder orangen DD2 Abstandsrollen des DD2 Heckauffahrschutzes dürfen nicht bearbeitet werden.*

*In den Kategorien Micro & Mini ist ein Heckauffahrschutz aus Kunststoff obligatorisch.*

#### 5.8 Kettenschutz

*Ein geschlossener Kettenschutz Typ CIK ist obligatorisch*

#### 5.9 Benzin

*Die Tankstelle von welcher das Benzin bezogen werden muss ist vorgeschrieben. Benzinzusätze sind strikte verboten.*

#### 5.10 Oel

*Es ist nur die Verwendung des vorgeschriebene Oeles «XPS Kart Tec SYNMAX» erlaubt.*

## 5.11 Frostschutz

*Es ist nur Wasser als Kühlmittel erlaubt, die Zugabe von Frostschutz ist verboten.*

## 5.12 Gewicht

*Das Minimalgewicht wird mit Kart und Fahrer gewogen. Vor der Wägung dürfen keinerlei fremde Gegenstände, Flüssigkeiten etc. zugeführt werden.*

## 5.13 Transponder

*Jeder Pilot ist für die Montage seines Transponders selber verantwortlich. Der Transponder muss am Sitz mit dem originalen Transponderhalter montiert sein. Fährt ein Pilot ohne Transponder oder verliert er diesen während des Zeitfahrens oder Laufes, so wird er für den betreffenden Lauf nicht gewertet.*

*Der Transponder muss spätestens 15 Minuten nach dem Ende Finallaufes zur Zeitmessung zurückgebracht werden.*

*Beschädigte oder verlorene Transponder werden mit 350.-- in Rechnung gestellt.*

## 5.14 Startnummer

*Jeder Kart muss die Startnummer auf folgenden Seiten aufgedruckt haben: Vorne auf dem Frontschild, hinten auf dem Nummernschild der Stosstange, auf der rechten und der linken Verschallung Aussenseite.*

## 5.15 Werbeflächen

*Unter jeder Startnummer auf der Nummernfolie ist der Werbekleber von [www.karting.ch](http://www.karting.ch) aufzukleben. Neue Kleber können jederzeit gratis bei der Zeitmessung bezogen werden.*

*Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, den Frontspoiler, das Frontschild, die vordere Fläche der Seitenkästen sowie den oberen Bereich der Startnummerntafel für weitere Werbemassnahmen zur Verfügung zu stellen.*

## 5.16 Pilotenausrüstung

*CIK/FIA Homologierte Overalls Level 2, Handschuhe, Kartschuhe sowie ein geprüfter Integralhelm sind obligatorisch. Die Homologation muss noch gültig sein.*

*In der Kategorie Micro und Mini sind ein Rippen- und Nackenschutz obligatorisch. In den anderen Kategorien werden Nacken- und Rippenschutz empfohlen.*

## 5.17 Plombierung

*Die Plombierung darf einen Tag vor Veranstaltung und am Tag der Veranstaltung nur noch durch eine einzige, vom zuständigen Rotax-Importeur beauftragte, zentrale Stelle zum Zwecke der Reparatur (keine Einstellarbeiten) entfernt und wieder angebracht werden.*

## 5.18 Technische Registrierung

*Bei der Pilotenregistrierung muss das technische Registrationsblatt abgegeben werden. Eine Nach- oder Ummeldung von Motoren oder Chassis ist bis vor dem offiziellen Zeitfahren möglich. Piloten welche die technische Registrations nicht abgegeben haben, können bestraft werden.*

*Hat ein Pilot nur einen Motor registriert, so kann er den Antrag an die Jury stellen für die Nachmeldung eines zweiten Motors, sofern der erste Defekt ist. Der Jury Entscheid ist definitiv und kann nicht angefochten werden.*

## 5.19 Offizielle Tankstellen / Station d'essence

*Wohlen: auf der Piste*

*Lévier: auf der Piste*

*Vesoul: auf der Piste*

*Mirécourt: Avia in Mirecourt - Bleifrei 98*

*7-Laghi - Tamoi, S.P. Bressna Salice 5, Castelletto di Branduzzo (PV), Bleifrei 95*

## **5.20 Datenerfassung**

*Die Datenaufzeichnung von GPS Positionsdaten ist gestattet. Während der Fahrt ist ein Übertragen jeglicher Daten auf eine Auswertungsgerät ausserhalb des Fahrzeugs verboten.*

## **5.21 Messung Abgastemperatur**

*Die Messung der Abgastemperatur ist nicht erlaubt.*

## **5.22 Benzinmenge**

*Nach dem Rennlauf muss sich mindestens noch 1 Liter Benzin im Tank befinden.*

## **5.23 Bremssysteme**

*Es sind auch CIK/FIA Bremssysteme mit abgelaufener Homologation gestattet.*

## **5.24 Motor**

*Das Abdecken von Nummern, Buchstaben oder Markierungen auf dem Motor oder von Motorzubehörteilen ist nicht erlaubt.*

## **5.25 Kaufoption Motoren**

*Die kompletten Motoren der 3 bestplatzierten der Kategorien Micro, Mini, Junior, MAX, DD2 und DD2 Master (Rang 1-3) des Finallaufes müssen nach dem Finallauf jeder Veranstaltung für den offiziellen Verkaufspreis (Neupreis) des Herstellers zum Verkauf bereitgestellt werden.*

*Durch Einschreibung in ein Rennen der Rotax Max Challenge Schweiz erklären sich die Teilnehmer der Veranstaltung mit diesem Artikel einverstanden. Eine Verweigerung stellt einen Reglementsverstoss dar, welcher geahndet wird.*

*Kaufberechtigt sind ausschliesslich Mitbewerber (Piloten) der jeweiligen Kategorie, es darf maximal 1 Motor pro Pilot erworben werden. Der Verkauf innerhalb des Teams ist nicht erlaubt. Darüber hinaus und unbeschadet anderer Kaufbegehren hat die Rotax Max Karting Organisation durch die Sportkommissare vor Ort ein Vorkaufsrecht, welches innerhalb der nachfolgenden Frist geltende gemacht werden kann.*

*Kaufinteressenten müssen ihr Kaufbegehren (mit Angabe der entsprechenden Startnummer) bis max. 15 Minuten nach Aushang der vorläufigen Ergebnislisten bei den Sportkommissaren schriftlich anmelden.*

*Die Sportkommissare stellen nach Ablauf der vorgenannten Frist den Kontakt zwischen Käufer und Verkäufer her. Bei mehreren Interessenten für ein und denselben Motor entscheidet das Los. Die Auslosung wird durch die Sportkommissare durchgeführt, das Ergebnis ist endgültig.*

*Nach Hinterlegung des Verkaufspreises in bar bei den Sportkommissaren wird ein Kaufvertrag ausgestellt, mit welchem der Verkäufer dem Käufer den kompletten Motor im Beisein eines Technischen Kommissars nach Abschluss der technischen Kontrollen übergibt. Sollte der Motor nicht regelkonform sein, so hat der Käufer ein Rücktrittsrecht.*

*Der Verkäufer erhält gegen die Vorlage des vollständig unterschriebenen Vertrages von den Sportkommissaren den hinterlegten Verkaufspreis.*

*Der komplette Motor umfasst:*

- Micro, Mini, Junior, Max: Motor komplett, ohne Kabelbaum und Zündung*
- DD2: Motor komplett, ohne Kabelbaum, Zündung, Kühler, Kühlerschäuche*

## 6 Sportliches Reglement

### 6.1 Austragungsmodus

*Freies Training*

*Zeitfahren (8 Minuten)*

*1. Lauf (Startaufstellung nach Rangierung des Zeitfahrens)*

*2. Lauf (Startaufstellung nach Einlauf des 1. Vorlaufes)*

*Final (Startaufstellung nach Addition der Rangpunkte vom 1.+2. VL, bei Punktgleichheit zählt die bessere Zeit vom Zeitfahren)*

### 6.2 Punkteverteilung

*1. Rang 0 Punkte, 2. Rang 2 Punkte, 3. Rang 3 Punkte, 4. Rang 4 Punkte etc. Wird ein Fahrer disqualifiziert, erhält er 10 Punkte mehr als der letzte, klassierte Pilot.*

### 6.3 Preisverteilung

*Die ersten 3 Piloten tragen an der Preisverteilung den geschlossenen Overall.*

### 6.4 Preise Tageswertung

*Die besten 5 Piloten jeder Kategorie erhalten einen Pokal.*

*In der Kategorie Micro Max und Mini Max erhalten alle Piloten einen Pokal.*

### 6.5 Reifenabgabe

*Alle Piloten müssen die Reifen originalverpackt bei der Registrierung abgeben. Die Reifen werden danach ausgelost, markiert und am Renntag wieder abgegeben. Für die Kategorien Rotax Max Junior / Rotax Max, Rotax Max DD2 und Rotax Max DD2 Master gelten den ganzen Renntag Parc Fermé Bestimmungen für die Reifen.*

*Die Reifen müssen ab dem Zeitpunkt des ersten Einsatzes (Zeitfahren) bis zum letzten Lauf nach jedem Rennlauf im Parc-Fermé abgegeben werden. Die Reifen dürfen den Parc-Fermé Bereich nicht verlassen.*

### 6.6 Kategorieneinteilung

*Die Rotaxmax Kart Kommission kann auf Antrag eines Piloten eine Kategoriumteilung erwirken.*

### 6.7 Zulassung von Piloten

*Der Veranstalter behält sich das Recht vor insbesondere bei der Kategorie Micro / Mini und Junior aus Gründen der Sicherheit, trotz erfülltem Alter, einem Piloten die Starterlaubnis zu verweigern. Die Abklärung kann bei der Jury nicht angefochten werden, deren Entscheidung ist endgültig.*

### 6.8 Parc Fermé

*Der Zugang zum Parc Fermé ist nur dem Piloten und seinem Mechaniker erlaubt. Personen welche sich ohne Zutrittsberechtigung im Parc Ferme aufhalten können bestraft werden.*

### 6.9 Letzter Meisterschaftslauf des Jahres

*Für die Teilnahme am letzten Rennen muss der Pilot im selben Jahr bereits ein Rennen, welches zur Rotax Max Challenge zählt, gefahren sein.*

*Dies gilt nur für die Kategorien Rotax Max, Rotax DD2, Rotax DD2 Master und Rotax Junior.*

### 6.10 Strafen

*Gemäss den gültigen Reglementen (Art. 2.2) abgehandelt:*

*Protestgebühr Fr. 500.--*

*Die Protestgebühr muss BAR hinterlegt werden.*

## 6.11 Ausschluss vom betreffenden Rennlauf

Von den Funktionären wird unter anderem durch den Ausschluss für den betreffenden Rennlauf bzw. der schlechtesten Zeit im Zeittraining bestraft:

- a) Untergewicht
- b) Nichterscheinen bei der Waage
- c) Fahrer mit nicht betriebssicheren Karts
- d) Nicht korrekt befestigter Helm
- e) Generell alle gefahrenen Abkürzungen der Strecke inklusive Einführungsrunden

## 6.12 Ausschluss für die ganze Veranstaltung

Mit dem Ausschluss für die ganze Veranstaltung und 0 Punkten für die Meisterschaft sanktioniert werden:

- a) Verstoss gegen das Kraftstoffreglement
- b) Nichterscheinen oder Verweigerung einer Konformitätskontrolle
- c) Verbotene Änderungen am Motor
- d) Unerlaubter Materialwechsel während Rennläufen
- e) Betrügerisches oder unsportliches Verhalten, sowie alle illoyalen Machenschaften, die geeignet sind, den Interessen des Kartsports oder der Veranstaltung zu schaden.
- f) Tätlichkeiten
- g) Nichterscheinen oder unerlaubtes Entfernen von Material aus dem Parc Fermé
- h) Verstoss gegen das Reifenreglement.
- i) Nichtbeachtung der Schwarzen Flagge

## 6.13 Fahrerbesprechung

Die Teilnahme an der Fahrerbesprechung ist obligatorisch, das Nichterscheinen wird mit Fr. 150.-- gebüsst.

## 7 Weltfinale

### 7.1 Anwendung

*Die Bestimmungen zum Weltfinale sind integraler Bestandteil des Rotax Max Challenge Reglements. Piloten welche die Weltfinalsartikel nicht erfüllen sind nicht Teilnahmeberechtigt.*

### 7.2 Olympischer Gedanke

*Am Rotax Max Weltfinale nehmen die besten Piloten aus über 50 Ländern teil. Das Weltfinale ist eine Nationenmeisterschaft, die Piloten welche sich in der Schweiz für das Weltfinale qualifizieren sind die offiziellen Vertreter der Schweiz. Das Weltfinale wird gemäss dem olympischen Gedanken organisiert.*

### 7.3 Dauer

*Das Weltfinale startet mit der Abreise an den Weltfinalort aus der Schweiz und endet mit der Drivers Party.*

### 7.4 Lizenz

*Für das Weltfinale ist eine Nationale Lizenz notwendig.*

### 7.5 Overall

*Während des Weltfinales darf nur das offizielle Overall welches von der Rotax Max Karting Organisation zur Verfügung gestellt wird, getragen werden.*

### 7.6 Werbung

*Die Rotax Max Karting Organisation kann auf dem Overall sowie auf den Karts Sponsorenwerbung präsentieren.*

*Der Pilot hat die Möglichkeit im Rahmen der Reglemente persönliche Sponsoren auf dem Overall sowie dem Kart anzubringen.*

### 7.7 Verhalten

*Die Piloten sind verpflichtet sich nach den offiziellen Reglementen zu verhalten.*

### 7.8 Sanktionen

*Eine frühzeitiges Ausscheiden durch eine Bestrafung des Piloten wegen vorsätzlichem Missachten der offiziellen Reglemente oder einer Missachtung der Zusatzreglemente kann durch die Rotax Max Organisation mit einer Geldbusse sanktioniert werden.*

# Kategorien



## 8 Kategorien

### 8.1 Rotax Max Micro

#### 8.1.1 Motor

Verwendet wird der Motor Rotax Max FR 125 Micro:  
Vergaser Dellorto XS, Hauptdüse und Nadelposition frei.  
Auspuffstutzen EVO 18mm mit Dichtung.



#### 8.1.2 Chassis

Verwendet werden Chassis Typ Mini, der maximale Radstand beträgt 950mm.  
Rahmendurchmesser maximal 28mm, Achsdurchmesser maximal 30mm. Es ist nur die Übersetzung 12-80 erlaubt. Für die Messung des Kranzes gilt der hinterlegte Musterkranz. Der maximale Aussendurchmesser beträgt 201 mm.  
Felgenbreite vorne: maximal 120mm  
Felgenbreite hinten: maximal 150mm  
Es sind nur Aluminiumfelgen zugelassen.  
Die maximalbreite des Frontspoilers beträgt 1000 mm (+50 mm / -150 mm)

#### 8.1.3 Gewicht

Das Minimalgewicht muss zu jedem Zeitpunkt der Rennläufe 110kg betragen.

#### 8.1.4 Reifen

Trocken	Mojo C2
Regen	Mojo CW

#### 8.1.5 Alter

Ab dem 8. Geburtstag bis zum 10. Geburtsjahr.

#### 8.1.6 Preise Meisterschaft

1. Rang: Nenngelühr 2017 für 5 Rennen + 1 Satz Reifen 2017  
2. Rang: Nenngelühr 2017 für 2 Rennen + 2 Satz Reifen 2017  
3. Rang: Nenngelühr 2017 für 1 Rennen + 1 Satz Reifen 2017  
Alle Piloten erhalten einen Pokal und einen Sachpreis.

# Kategorien

## 8.2 Rotax Max Mini

### 8.2.1 Teilnahmeberechtigung

*Alle ordnungsgemäss eingeschriebenen Piloten sind teilnahmeberechtigt.*

### 8.2.2 Motor

*Verwendet wird der Motor Rotax Max FR 125 Junior mit folgender Konfiguration:*



*Vergaser Dellorto XS, Hauptdüse und Nadelposition frei.*

*Auspuffstutzen EVO 20mm mit Dichtung.*

### 8.2.3 Chassis

*Verwendet werden Chassis Typ Mini, der Radstand beträgt minimal 980mm, maximal 1020mm.  
Durchmesser der Hinterachse: 40mm.*

*Felgenbreite vorne: maximal 120mm*

*Felgenbreite hinten: maximal 150mm*

*Es sind nur Aluminiumfelgen zugelassen.*

### 8.2.4 Gewicht

*Das Minimalgewicht muss zu jedem Zeitpunkt der Rennläufe 125kg betragen.*

## 8.3 Reifen

*Trocken Mojo C2 / Regen Mojo CW*

### 8.3.1 Alter

*Ab dem 10. Geburtsjahr bis zum 13. Geburtsjahr.*

### 8.3.2 Preise Meisterschaft

*1. Rang: Nenngelühr 2017 für 5 Rennen + 1 Satz Reifen 2017*

*2. Rang: Nenngelühr 2017 für 2 Rennen + 2 Satz Reifen 2017*

*3. Rang: Nenngelühr 2017 für 1 Rennen + 1 Satz Reifen 2017*

*Alle Piloten erhalten einen Pokal und einen Sachpreis.*

# Kategorien



## 8.4 Rotax Max Junior

### 8.4.1 Motor

Verwendet wird der Motor Rotax Max FR 125 Junior.



### 8.4.2 Chassis

Das Chassis muss eine CIK/FIA Homologation aufweisen.

Vorderradbremesen sind verboten.

### 8.4.3 Gewicht

Das Minimalgewicht muss zu jedem Zeitpunkt der Rennläufe 145kg betragen.

### 8.4.4 Reifen

Trocken: Mojo D-2 / Regen: Mojo W-2

### 8.4.5 Alter

Ab dem 13. Geburtsjahr bis zum 16. Geburtsjahr.

### 8.4.6 Preise Meisterschaft

1. Rang: Der Sieger der der Rotax Max Challenge Meisterschaft kann am Weltfinale teilnehmen sofern er die Bedingungen des Meisterschaftsreglement erfüllt. (siehe Meisterschaftsreglement)

2. Rang: Motor Rotax Max

3. Rang: Nennggebühr 2017 für 5 Rennen

Alle Piloten erhalten einen Pokal und einen Sachpreis.

## **8.5 Rotax Max Club**

### **8.5.1 Motor**

*Verwendet wird der Motor Rotax Max FR 125.*



### **8.5.2 Chassis**

*Das Chassis muss eine CIK/FIA Homologation aufweisen.*

*Die Vorderradbremse ist verboten.*

### **8.5.3 Gewicht**

*Das Minimalgewicht muss zu jedem Zeitpunkt der Rennläufe 165kg betragen.*

### **8.5.4 Reifen**

*Trocken: Mojo D-2 / Regen: Mojo W-2*

### **8.5.5 Alter**

*Ab dem 15. Geburtsjahr.*

### **8.5.6 Preise Meisterschaft**

*1. Rang: Nenngelühr 2017 für 5 Rennen + 1 Satz Reifen 2017*

*2. Rang: Nenngelühr 2017 für 2 Rennen + 2 Satz Reifen 2017*

*3. Rang: Nenngelühr 2017 für 1 Rennen + 1 Satz Reifen 2017*

*Alle Piloten erhalten einen Pokal und einen Sachpreis.*

# Kategorien



## 8.6 Rotax Max Master

### 8.6.1 4.5.2 Motor

Verwendet wird der Motor Rotax Max FR 125.



### 8.6.2 Chassis

Das Chassis muss eine CIK/FIA Homologation aufweisen.

Die Vorderbremse sind verboten.

### 8.6.3 Gewicht

Das Minimalgewicht muss zu jedem Zeitpunkt der Rennläufe 165kg betragen.

### 8.6.4 Reifen

Trocken: Mojo D-2 / Regen: Mojo W-2

### 8.6.5 Alter

Ab dem 32. Geburtsjahr.

### 8.6.6 Preise Meisterschaft

1. Rang: Nenngelühr 2017 für 5 Rennen + 1 Satz Reifen 2017

2. Rang: Nenngelühr 2017 für 2 Rennen + 2 Satz Reifen 2017

3. Rang: Nenngelühr 2017 für 1 Rennen + 1 Satz Reifen 2017

Alle Piloten erhalten einen Pokal und einen Sachpreis.

## 8.7 Rotax Max

### 8.7.1 Motor

Verwendet wird der Motor Rotax Max FR 125.



### 8.7.2 Chassis

Das Chassis muss eine CIK/FIA Homologation aufweisen.

Die Vorderradbremse ist verboten.

### 8.7.3 Gewicht

Das Minimalgewicht muss zu jedem Zeitpunkt der Rennläufe 165kg betragen.

### 8.7.4 4.6.5 Reifen

Trocken: Mojo D-2 / Regen: Mojo W-2

### 8.7.5 4.6.6 Alter

Ab dem 15. Geburtsjahr

### 8.7.6 Preise Meisterschaft

1. Rang: Der Sieger der der Rotax Max Challenge Meisterschaft kann am Weltfinale teilnehmen sofern er die Bedingungen des Meisterschaftsreglement erfüllt. (siehe Meisterschaftsreglement)

2. Rang: Motor Rotax Max

3. Rang: Nenngebühr 2017 für 5 Rennen

Alle Piloten erhalten einen Pokal und einen Sachpreis.

## 8.8 Rotax Max DD2

### 8.8.1 Motor

Verwendet wird der Motor Rotax Max FR 125 DD2.



### 8.8.2 Chassis

Es dürfen nur für die Rotax Max Serie zugelassene Chassis Typ DD2 verwendet werden, die Chassis müssen den entsprechenden Homologationsblättern entsprechen. Sämtliche Anpassungen an Chassis (hinzufügen oder wegnehmen von Teilen) ist entsprechend den CIK/FIA Reglementen verboten.

### 8.8.3 Gewicht

Das Minimalgewicht muss zu jedem Zeitpunkt der Rennläufe 173kg betragen.

### 8.8.4 Reifen

Trocken: Mojo D-3 / Regen: Mojo W-2

### 8.8.5 Alter

Ab dem 15. Geburtsjahr.

## 8.9 Preise Meisterschaft DD2

1. Rang: Der Sieger der Rotax Max Challenge Meisterschaft kann am Weltfinale teilnehmen sofern er die Bedingungen des Meisterschaftsreglement erfüllt. (siehe Meisterschaftsreglement)

2. Rang: Der Zweitplatzierte der Rotax Max Challenge Meisterschaft kann am Weltfinale teilnehmen sofern er die Bedingungen des Meisterschaftsreglement erfüllt. (siehe Meisterschaftsreglement)

3. Rang: Nenngebühr 2017 für 5 Rennen

Alle Piloten erhalten einen Pokal und einen Sachpreis.

## 8.10 Preise Meisterschaft DD2 Master

1. Rang: Der Sieger der Rotax Max Challenge Meisterschaft kann am Weltfinale teilnehmen sofern er die Bedingungen des Meisterschaftsreglement erfüllt. (siehe Meisterschaftsreglement)

2. Rang: Nenngebühr 2017 für 5 Rennen

3. Rang: Nenngebühr 2017 für 5 Rennen

Alle Piloten erhalten einen Pokal und einen Sachpreis.

### 8.10.1 Zusatzwertung DD2 Master

Der bestplatzierte Pilot der Rotax Max Challenge Meisterschaft welcher sich im 32. Geburtsjahr befindet, kann am Weltfinale teilnehmen sofern er die Bedingungen des Meisterschaftsreglement erfüllt sowie an mindestens 5 Rennen gestartet ist. (siehe Meisterschaftsreglement)

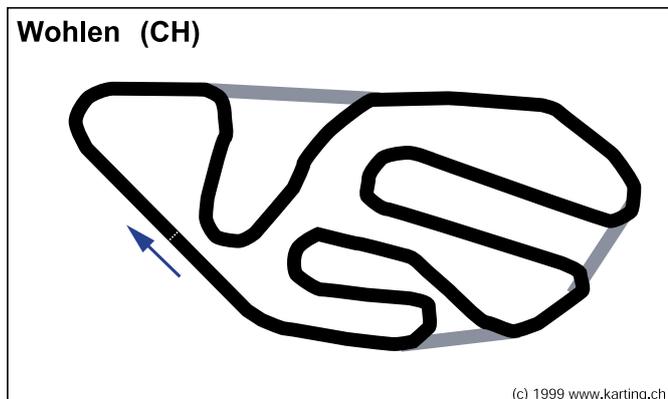
Die besten drei Piloten der DD2 Master Wertung erhalten einen Pokal.

### 8.11 Anmeldung DD2 oder DD2 Master

Die Anmeldung für die Wertungskategorie DD2 oder DD2 Master muss bei der ersten Teilnahme an einem zu Rotax Max Challenge zählenden Rennen gemacht werden.

## 9 Kartpisten

### 9.1 Wohlen (CH)



#### 9.1.1 Adresse

Kartbahn Wohlen AG  
5622 Waltenschwil

Tel. 056 622 36 47

www.kartbahnwohlen.ch

#### 9.1.2 Öffnungszeiten

Mo: 09.00-12.00 / 13.00-17.00

Di,Do,Fr: 09.00-12.00 / 13.00-19.00

Mi: 09.00-12.00 / 13.00-16.00

Sa: 09.00-12.00 / 14.00-18.00

Mini-Kart:

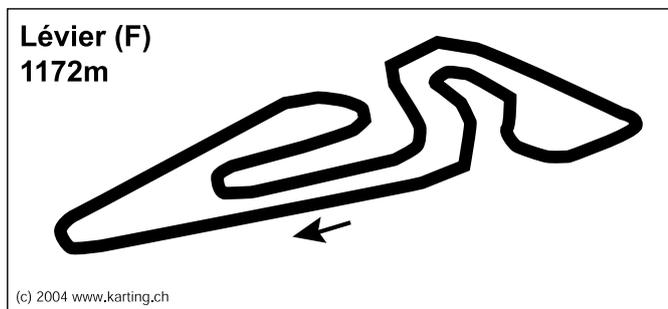
Mo: 17.00-18.00 / Mi: 13.00-19.00

Sonntag 10.00 - 14.00 (auf Anfrage)

#### 9.1.3 Technische Daten

Pistenlänge: 825 m, Breite: 8-10 m

### 9.2 Lévier (F)



#### 9.2.1 Adresse

Circuit de l'Enclos

BP 20 25 270 Septfontaine

Tél. 0033 381 49 55 44

www.circuitdelenclos.com

### 9.2.2 Öffnungszeiten

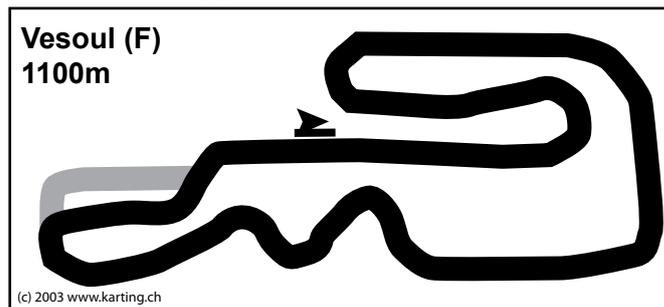
(Zur Sicherheit vorher anrufen)

Täglich 09.00 - 19.00

### 9.2.3 Technische Daten

Pistenlänge: 1172m, Breite: 7,5m

### 9.3 Vesoul (F)



#### 9.3.1 Adresse

Sport Karting - Circuit de la Vallée

Rue frisette

7000 PUSEY

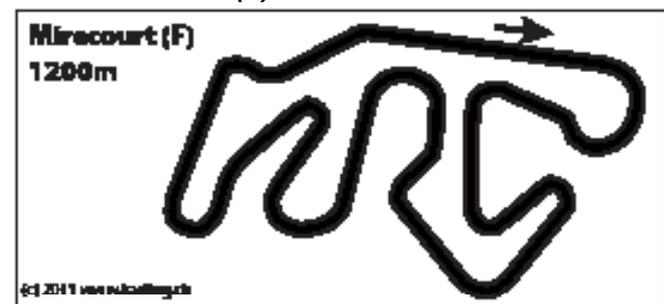
Tél : 0033 384 75 04 95

www.sportkarting.com

#### 9.3.2 Technische Daten

Pistenlänge: 1100 m, Breite: 8-10 m

### 9.4 Mirecourt (F)



#### 9.4.1 Adresse

FREE KART 88

240, rue de Champagne

AEROPOLE SUD LORRAINE

88500 JUVAINCOURT

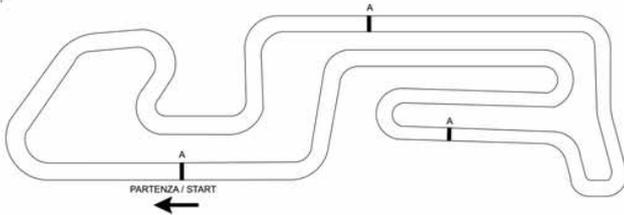
Tel. 0033 329 37 60 60

[www.freekart88.com](http://www.freekart88.com)

## 9.4.2 Technische Daten

Pistenlänge: 1250 m, Breite: 8-10 m

## 9.5 7-Laghi (I)



### 9.5.1 Adresse

7 Laghi Kart

Bressana Salice Terme 6/A

Castelletto di Branduzzo

27040 Pavia (I)

Tel. +39 0383 895524

[www.7laghikart.it](http://www.7laghikart.it)

### 9.5.2 Technische Daten

Pistenlänge: 1256 m, Breite: 8-10 m

3 Zeitmessungsschlaufen

## 10 Grenzübertritt

### 10.1 Frankreich

Eine reibungslose Einreise ist nur mittels Carnet ATA möglich. Je nach Zollamt und Zöllner jedoch, kann eine Einreise mit Kart und Motor auch ohne Zollpapiere gewährt werden. Es besteht jedoch keine Verpflichtung des anwesenden Zöllners eine Einreise nach Frankreich gutzuheissen.

### 10.2 Deutschland

Für Deutschland sind keine Zollpapiere erforderlich, Karts gelten als "Sportgeräte".

### 10.3 Italien

Eine reibungslose Einreise ist nur mittels Carnet ATA möglich.

#### Lizenz

Auf den meisten Pisten im Ausland ist auch für Trainingsfahrten eine Trainingslizenz nötig, welche normalerweise beim Erwerb der Tageskarte zur Pistennutzung ausgestellt wird.

### 10.4 Materialmenge

Generell gilt dass-, je mehr Kartmaterial man mitnimmt, desto höher die Wahrscheinlichkeit dass die Einreise nur mit Zollpapierene gewährt wird. Beim Mitführen von grösseren Materialmengen kann man durch den anwesenden Zöllner als Händler klassiert werden!

### 10.5 Wichtig

Achtung, alle obigen Angaben sind ohne Gewähr und deshalb im Zweifelsfall bitte selber abklären. Die obigen Einreiseangaben basieren lediglich auf Erfahrungswerten.

# Startnummernmontage

## A. Startnummernmontage

### Montage der Startnummern

Jeder Kart muss mit 4 Startnummern ausgestattet sein:

- Vorne auf dem Frontschild
- Hinten auf dem Heckaufschutzhülse
- Rechts und Links auf den Seitenverschalungen



Frontschild und  
Verschalung links



Schild hinten



Verschaltung rechts

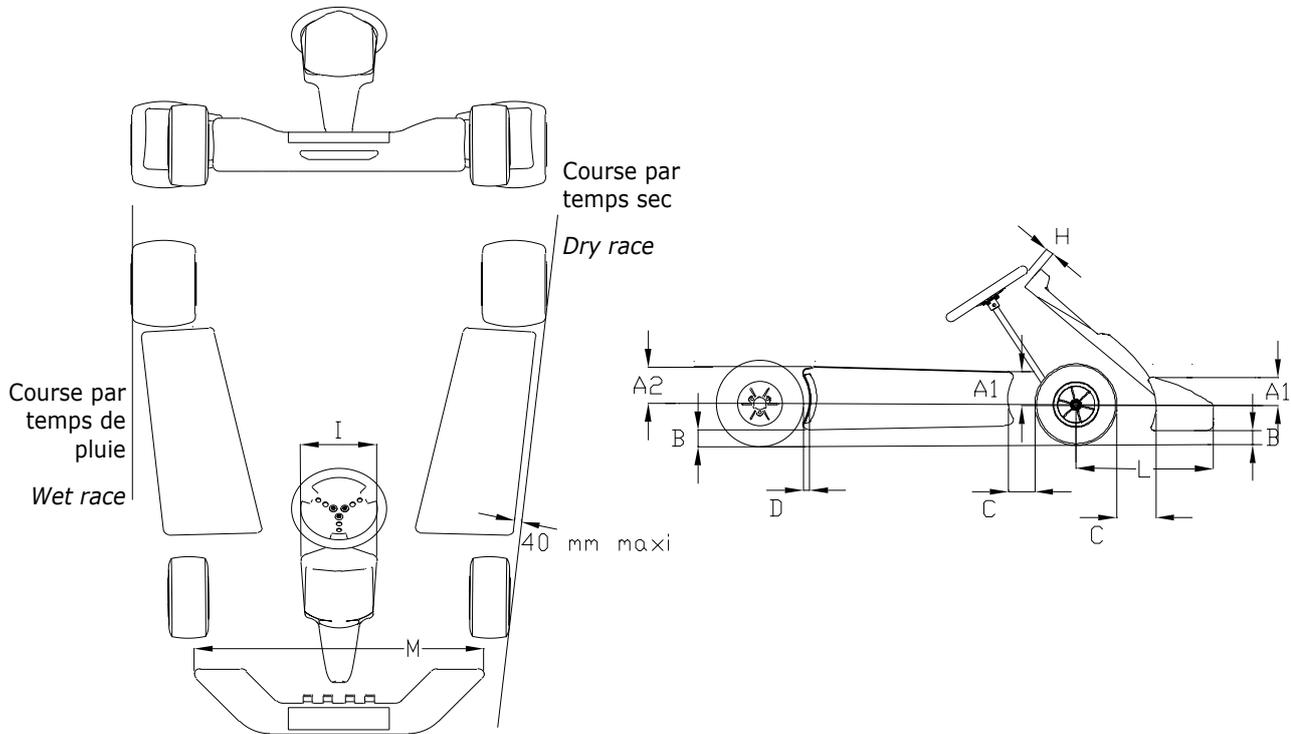


# Verschaltungsmontage

## B. Verschaltungsmontage

Carrosserie pour circuits courts

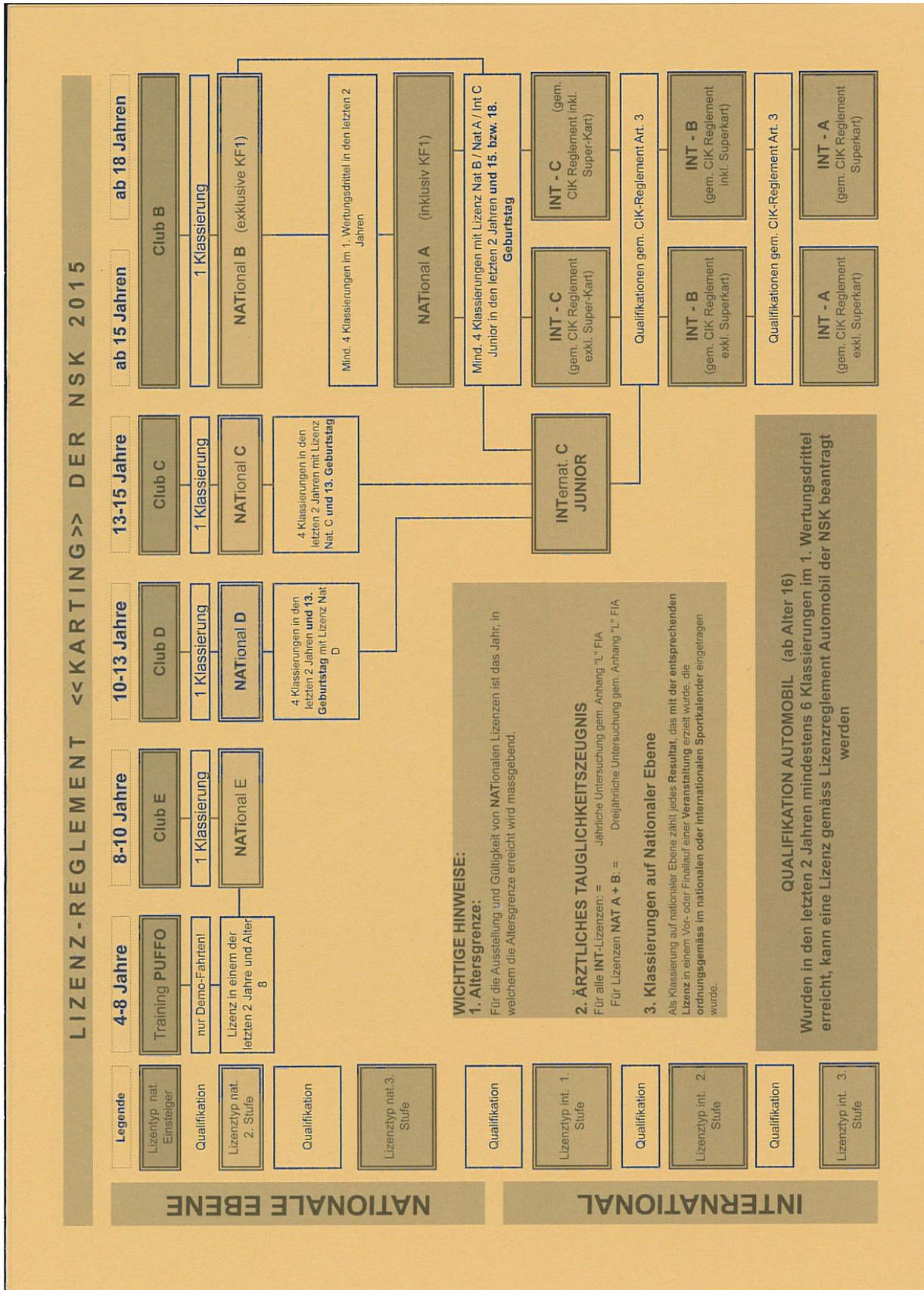
Bodywork for short circuits



CODE	Cotes en mm / Dimensions in mm	Limite/Limit	Commentaires/Comments
A1	Inférieur au rayon de la roue avant Less than the front wheel radius		Avant / Front
A2	Inférieur au rayon de la roue arrière Less than the front wheel radius		Arrière / Rear
B	25 60	Minimum Maximum	Pilote à bord / Driver on board Pilote à bord / Driver on board
C	150	Maximum	
D	60	Maximum	
H	50	Minimum	
I	250 300	Minimum Maximum	
L	650	Maximum	
M	1000 Largeur extérieure du train avant External width of the front track	Minimum Maximum	

# Lizenzschema ASS

## C. Lizenzschema ASS



# Kartregeln

## D. Kartregeln



## Kartregeln

### **1. Fahre fair**

Verhalte Dich fair, auf- und neben der Piste. überzeuge durch Leistung.

### **2. Überhole gekonnt**

Überhole deine Gegner ohne Berührung.

### **3. Schütze dich**

Gehe nur mit Sicherheitsbekleidung auf die Bahn (Overall, Kartschuhe, Handschuhe, Helm, Nackenschutz, Rippenschutz)

### **4. Bahn freihalten**

Bei einem technischen Defekt sofort den Kart aus der Gefahrenzone bringen.

### **5. Zeichen geben**

Beim Ein- und Ausfahren von der Boxengasse – klares Handzeichen geben.

### **6. Geschwindigkeit anpassen**

In der Boxengasse gilt Schrittempo.

### **7. Flaggenkunde**

Jeder Kartfahrer muss die Flaggen kennen.

### **8. Respektiere Gegner, Teamkollegen, Offizielle und Zuschauer**

Es braucht alle Teilnehmer für den Kartsport, zusammen sind wir stark.

### **9. Fördere die Interessen des Kartsports**

### **10. Halte die Reglemente ein.**

# Frontspoiler CIK

## E. Frontspoiler CIK

### DÉCISIONS DE LA FIA

texte supprimé = ~~texte barré~~

nouveau texte = **texte en gras souligné**

### DECISIONS OF THE FIA

deleted text = ~~crossed-out text~~

new text = **text in bold underlined**

Application : **04/05/2015**  
Publié le **24/04/2015**

Implementation: **04/05/2015**  
Published on **24/04/2015**

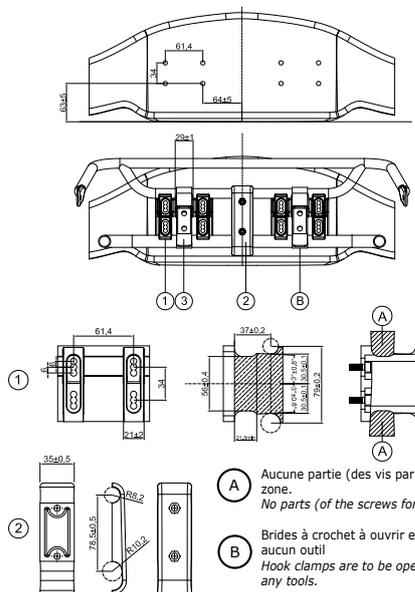
#### RÈGLEMENT TECHNIQUE TECHNICAL REGULATIONS

#### DESSIN TECHNIQUE N°2c

Kit de montage de carénage avant

#### TECHNICAL DRAWING No. 2c

Front fairing mounting kit



Il n'est permis de fixer le carénage avant sur le kart qu'au moyen du kit de montage de carénage avant. Aucun autre dispositif n'est autorisé. Le carénage avant doit pouvoir reculer librement en direction du châssis sans aucune obstruction d'une partie quelconque pouvant limiter le mouvement.

Les pare-chocs avant (tubes inférieur et supérieur) doivent être rigidement fixés au châssis et présenter une surface lisse. Toute intervention mécanique ou autre destinée à augmenter la friction des pare-chocs avant est strictement interdite.

#### Définition «Kit de montage de carénage avant»

1. Kit de support de montage pour carénage avant (2 pièces + 8 vis au total).
2. Support de pare-chocs avant (2 demi-coques + 2 vis au total).
3. Brides à crochet réglables (les 2 pièces doivent être fabriquées en métal).

Le logo de la CIK et le numéro d'homologation doivent être estampillés sur chaque pièce.

1. Kit de support de montage pour carénage avant (les 2 pièces doivent être fabriquées en plastique).
2. Support de pare-chocs avant (les 2 demi-coques doivent être fabriquées en plastique).

A Aucune partie (des vis par exemple) n'est admise dans cette zone.  
No parts (of the screws for example) are admitted in this area.

B Brides à crochet à ouvrir et fermer à la main uniquement sans aucun outil.  
Hook clamps are to be opened and closed by hand only without any tools.

It is only permitted to fix the front fairing onto the kart using the front fairing mounting kit. No other device is authorised. It must be possible for the front fairing to move freely back in the direction of the chassis without any obstruction from any part that may restrict movement.

The front bumpers (lower and upper tube) must be rigidly connected with the chassis and must have a smooth surface. Any mechanical work or other intervention to maximize the friction of the front bumpers is strictly forbidden.

#### Définition «Front fairing mounting kit»

1. Mounting bracket kit for front fairing (2 pieces + 8 screws in total).
2. Front bumper support (2 half shells + 2 screws in total).
3. Adjustable hook clamps (the 2 pieces, shall be made of metal).

CIK Logo & Homologation number shall be embossed on each of the following pieces:

1. Mounting bracket kit for front fairing (the 2 pieces shall be made of plastic).
2. Front bumper support (the 2 half shells shall be made of plastic).

416

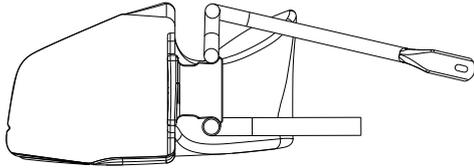
# Frontspoiler CIK

## RÈGLEMENT TECHNIQUE TECHNICAL REGULATIONS

### DESSIN TECHNIQUE N° 2d

Installation correcte du «Carénage Avant»

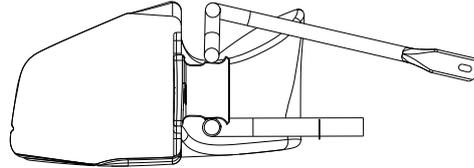
Position correcte / Correct position



### TECHNICAL DRAWING No. 2d

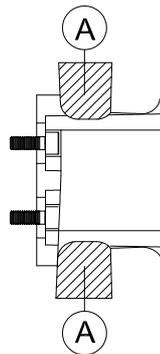
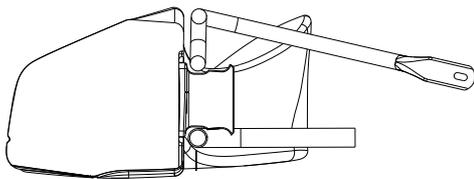
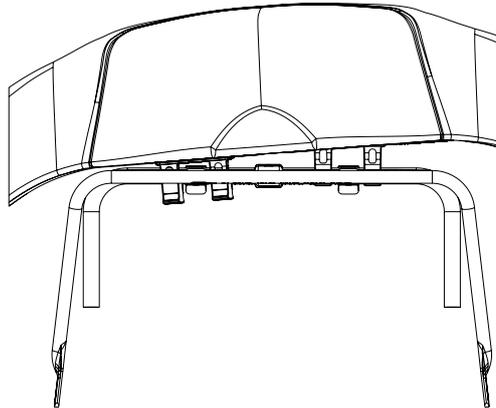
Correct installation of the "Front Fairing"

Position acceptable / Acceptable position



Position non acceptable si une quelconque partie du **des** tubes inférieur du pare-chocs avant se trouve dans la **les** zones marquées **(A)**.

Not acceptable position if any part of the lower tubes of the front bumper is **are** in the marked areas **(A)**.



417

# Empfehlung Micro & Mini

## **F. Empfehlung Micro & Mini**

### **F.1 Trainings ohne Trainingsplan durch die RKO**

*Aus Sicherheitsgründen sollten auch an Trainingstagen ohne Trainingsplan der Rotax Max Karting Organisation die Micro&Mini Piloten in einem eigenen Zeitfenster fahren.*

*Jeder Pistenbetreiber macht die Einteilung auf seine Weise. Falls ein Pistenbetreiber für Trainings keinen Ablauf mit eigenem Zeitfenster für den Nachwuchs gemacht hat, empfehlen wir dies nach untenstehendem Ablauf zu machen:*

*Jeweils zur vollen Stunden 10' bis 15' Training exklusiv für alle Piloten welche mit Mini Karts fahren (Rotax Micro, Rotax Mini, Mini 60ccm, usw.)*

### **F.2 Beispiel**

*09:00 – 09:15 Mini*

*09:15 – 10:00 Andere Kategorien*

*10:00 – 10:15 Mini*

*10:15 – 11:00 Andere Kategorien*

*usw.*

# Weitere Reglemente

## G. Weitere Reglemente

Die aufgeführten Reglemente sind Basis für die Rotax Max Challenge Schweiz.

Alle Reglemente auf welche das Schweizer Reglement der Rotax Max Challenge Bezug nimmt, sind auf [rotaxmax.ch](http://rotaxmax.ch) aufrufbar.

### RKO Bulletins



Bulletin 2011 – 1  
Einheitsöl XPS

#### Einheitsöl Rotax Max Challenge Schweiz 2011

In allen Kategorien der Rotax Max Challenge Schweiz 2011 darf nur das Einheitsöl XPS verwendet werden. Dieses ist bei allen Rotax Max Händlern und Service Centern zum Preis von Fr. 24.– pro Liter erhältlich.

Das Öl ist ab mitte März 2011 lieferbar.



## Internationale Rotax Reglemente (Technisch & Sportlich)



APPROVED



ROTAX MOJO MAX Challenge  
Technical Regulations 2012

(The Technical Regulations 2012 replace the Technical Regulations 2011)  
Version 23.12.2011

Note: Rules written in 10 points are valid for national RMC's only  
Note: Rules written in 12 points are valid for national RMC's, IRMCE's and RMCGF

#### 1. Categories:

Karts used in the ROTAX MOJO MAX Challenge (RMC), ROTAX MOJO MAX Challenge GRAND FINAL (RMCGF) and International ROTAX MOJO MAX Challenge Events (IRMCE) like the ROTAX MOJO MAX EURO Challenge are divided into the following groups:

- ROTAX 125 Junior MAX (cylinder capacity 125 cc)
- ROTAX 125 MAX/MASTERS (cylinder capacity 125 cc)
- ROTAX 125 MAX DD2/MASTERS (cylinder capacity 125 cc, 2-speed)

#### 2. Amount of equipment:

For each race event (from non-qualifying practice to the final) maximum following amount of equipment is allowed:

- 1 chassis
- 2 sets of dry tires + 1 front + 1 rear spare tire
- 2 sets of wet tires + 1 front + 1 rear spare tire
- 2 engines

#### 3. Kart:

##### 3.1 Chassis:

##### 125 Junior MAX- and 125 MAX classes

For national RMC's any chassis sanctioned by an authorised ROTAX distributor is allowed.

Chassis tubing : round tubing only.

Maximum diameter of rear axle = 50 mm, minimum wall thickness according to CIK-FIA rules.

All IRMCE and RMCGF chassis with a valid CIK-FIA homologation only are allowed.

Any brake system must have a valid CIK-FIA homologation.

Front brakes are not allowed in the 125 Junior MAX class.

Front brakes are allowed in 125 MAX class only.

##### 125 MAX DD2 / DD2 MASTERS

page 1 of 51 RMCGF/IRMCE Technical Regulations 2012 Edition: 26.01.2012



APPROVED



## A) ROTAX MOJO MAX CHALLENGE

### Sporting Regulations 2012

(The sporting regulations 2012 replace the sporting regulations 2011)  
Version: 23.12.2012

#### 1. General

BRP-POWERTRAIN GmbH & Co KG Welsch Strasse 32, 4623 Gunkirchen, Austria and its authorised distributors /partners organise the ROTAX MOJO MAX Challenge Grand Finals (<<RMCGF>>), international ROTAX MOJO MAX Challenge Events (IRMCE) and national ROTAX MOJO MAX Challenges (RMC).

"ROTAX MOJO MAX Challenge", "ROTAX MOJO MAX EURO Challenge", "ROTAX MOJO MAX ASIA Challenge" and "ROTAX MOJO MAX Challenge Grand Finals" are the property of BRP-POWERTRAIN GmbH & Co. KG (BRP-POWERTRAIN).

Regulations which mainly apply to the RMCGF are written in bigger letters (12 pt), whereas for regulations mainly for the national RMC, smaller letters (10pt) are used.

Chapter A) ROTAX MOJO MAX CHALLENGE Sporting Regulations 2012: Describes the concept of the ROTAX MOJO MAX Challenge program and specifying the regulations for the national RMC's in various countries which are the basis for the qualification for the RMCGF.

Chapter B) ROTAX MOJO MAX GRAND FINAL (RMCGF) Sporting Regulations describe the sporting regulations for those events.

Regulations in chapter A) which mainly apply to the RMCGF are written in bigger letters (size 12pt), whereas for regulations mainly for the RMC, smaller letters are used (size 10pt)

All the parties concerned (FIA, CIK-FIA, ASN, Organisers, Entrants and circuits) undertake to apply and observe the rules governing the race events.

page 1 of 25 RMCGF/IRMCE Sporting regulations 2012 Edition: 23.12.2011

- CIK Reglemente

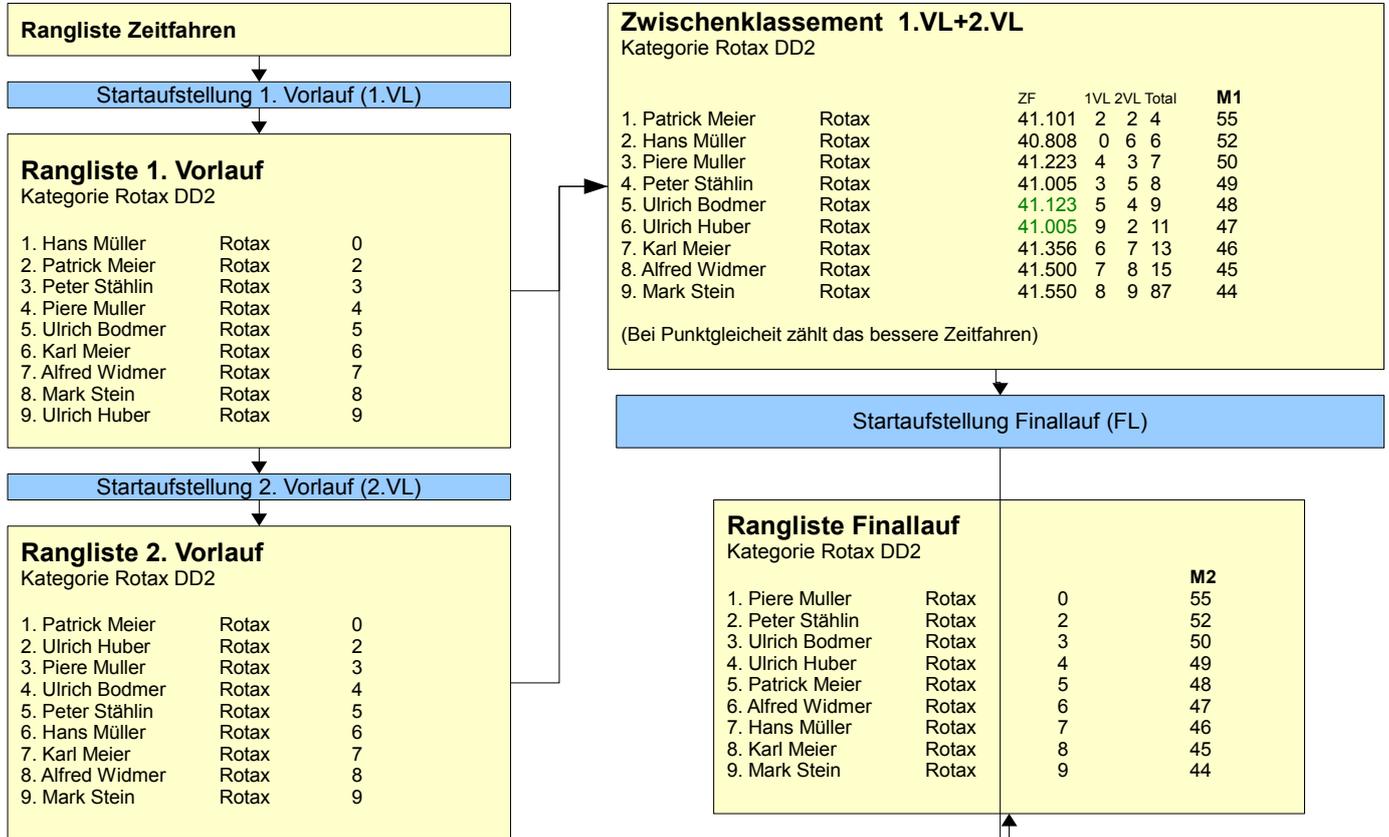
- SKJ Reglemente

# Meisterschaftspunkte bei einer Kategorie pro Feld

## H. Meisterschaftspunkte bei einer Kategorie pro Feld

### Meisterschaftspunkteverteilung bei **einer** Kategorie pro Feld

Beispiel Kategorie Rotax Max DD2



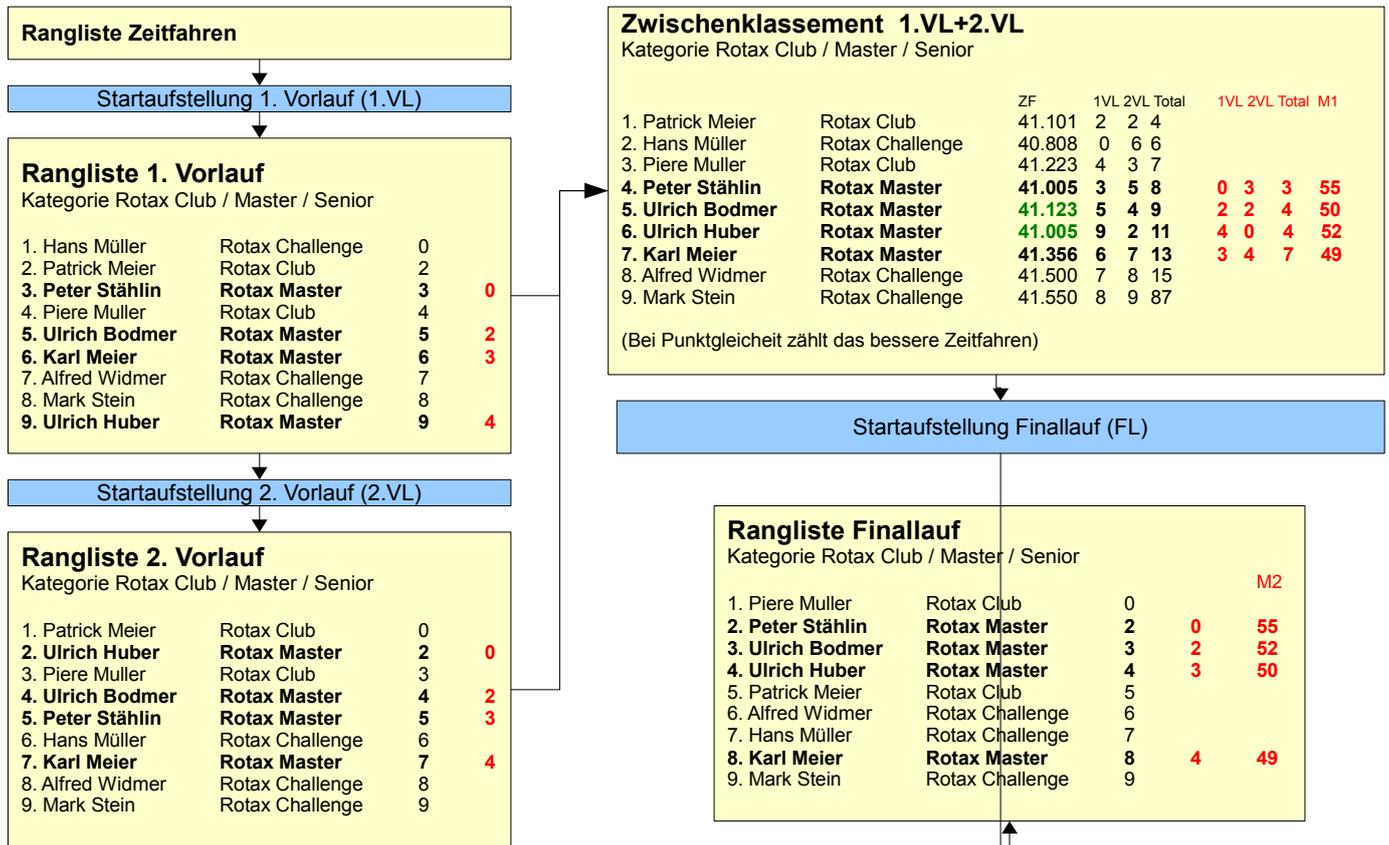
26. Februar 2015 / rotaxmax.ch

# MeisterschaftspunktebeimehrerenKategorienproFeld

## I. Meisterschaftspunkte bei mehreren Kategorien pro Feld

### Meisterschaftspunkteverteilung bei mehreren Kategorien pro Feld

Beispiel Kategorie Rotax Max Master



Für die Meisterschaftsranglisten werden die einzelnen Kategorien aus den kombinierten Feldern herausgenommen und separat gewertet.

26. Februar 2015 / rotaxmax.ch

## Technik

Motor	RM DD2	RM Senior	RM Junior	RM Master	RM Club	RM Mini	RM Micro
Hubraum	Rotax DD2	Rotax	Rotax Jun.	Rotax	Rotax	Rotax Mini	Rotax Micro
Leistung	125ccm	125 ccm	125ccm	125ccm	125ccm	125ccm	125ccm
Gewicht	34 PS	30 PS	23 PS	30 PS	30 PS	10 PS	8 PS
Schaltung	173 kg	165 kg	145 kg	165 kg	165 kg	125 kg	110 kg
Reifen	2 Gänge	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Mindestalter	Mojo D3	Mojo D2	Mojo D2	Mojo D2	Mojo D2	Mojo C2	Mojo C2
Nummer	15 Jahre	15 Jahre	13-16 Jahre	32 Jahre	15 Jahre	10 Jahre	7 Jahre
Schild	Schwarz	Schwarz	Weiss	Weiss	Schwarz	Schwarz	Schwarz
	Gelb	Gelb	Grün	Blau	Weiss	Orange	Weiss

## Organisation

**Rotax Karting Organisation**  
Glattalstrasse 172 - 8153 Rümlang

E-Mail: [info@rotaxmax.ch](mailto:info@rotaxmax.ch) - Internet: [www.rotaxmax.ch](http://www.rotaxmax.ch)

## Medien

**Medien welche über den Kartsport berichten**

Auto Bild Schweiz - [www.karting.ch](http://www.karting.ch)

## Partner

**Partner**

Rotax Motoren - Mojo Reifen - XPS Synmax Oel - [rotaxmax.ch](http://rotaxmax.ch)



**ROTAXMAX.CH**  
FUN • FAIRNESS • CHALLENGE